Philosophische Fakultät der Universität Göttingen an Karl Hegel, Göttingen, 28. Juli 1887

UA Göttingen, Phil. Fak. 173a.

Entwurf
An den
k[öni]gl[ichen] bay[erischen] Universitätsprofessor
Dr. Carl Hegel
in
Erlangen.

Göttingen d[en] 28. Juli 1887.

Hochverehrter Herr Professor!

An dem Tage, an welchem Sie die Feier Ihres fünfzigjährigen Doctorjubiläums[1] begehen, möge es auch der philosophischen Fakultät der Georgia-Augusta gestattet sein, ihre Glückwünsche Ihnen dazubringen.

Wenn in dem selben Jahrhundert gelehrter Thätigkeit, auf das Sie zurückblicken, die deutsche Geschichtsforschung eine glänzende Entwicklung genommen und auch die historischen Studien in den Nachbarländern mächtig beeinflußt hat, so haben Sie durch Ihre ausgezeichneten Leistungen reichlich dazu beigetragen. Insbesondere für das weite und wichtige Gebiet der Städtegeschichte, auf dem Sie schon vor nunmehr 40 Jahren durch ein epochemachendes Werk[2] sich unvergänglichen Ruhm erwarben, bis in die jüngste Zeit sowohl durch Ihre gründlichen und scharfsinnigen Forschungen, als durch die bewunderungswürdige Hingebung, Umsicht und Sachkenntniß, womit Sie die Herausgabe eines großen Quellenwerkes[3] leiten, die vielseitigste und nachhaltigste Förderung erfahren. |

Möge es Ihnen, hochverehrter Herr Jubilar, vergönnt sein, mit der seltenen körperlichen und geistigen Frische, womit Sie Ihren Ehrentag begehen, noch lange als Meister der Wissenschaft zu wirken, deren Dienste Sie Ihr gesegnetes Leben voll und ganz geweiht haben.

Die[4] philosophische Fakultät der Georg-August-Universität.

1 Karl Hegel wurde mit Urkunde vom 24. August 1837 an der Berliner Universität zum Dr. phil. promoviert; vgl. Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, S. 72, Nr. III/26 (mit Abb.).

2 Karl Hegel, Geschichte der Städteverfassung von Italien seit der römischen Herrschaft bis zum Ausgang des zwölften Jahrhunderts, 2 Bde., Leipzig 1847.

3 Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hrsg. durch die Historische Commission bei der Königl[ichen] Academie der Wissenschaften von Karl Hegel, 20 Bde., Leipzig 1862-1887; unter Karl Hegels Leitung sollten bis 1899 noch sieben Bände folgen.

4 Ursprünglich im Konzept: „Im Namen der".

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Philosophische Fakultät der Universität Göttingen [= Philosophische Fakultät der Universität Göttingen] philosophischefaku_37892

Orte

Göttingen [= Göttingen] goettingen_6277

Sachen

Georgia-Augusta [= Universität Göttingen] universitaetgoettingen_8464

Quellen und Literatur

Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, S. 72, Nr. III/26 (mit Abb.)
[= *Neuhaus*, Helmut: Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert. Unter Mitarbeit von Katja Dotzler, Christoph Hübner, Thomas Joswiak, Marion Kreis, Bruno Kuntke, Jörg Sandreuther und Christian Schöffel (= Erlanger Studien zur Geschichte, Bd. 7/Katalog zur Ausstellung des Instituts für Geschichte der Universität Erlangen-Nürnberg vom 20. November bis 16. Dezember 2001), Erlangen, Jena 2001.] neuhaus2001_41738

Karl Hegel, Geschichte der Städteverfassung von Italien seit der römischen Herrschaft bis zum Ausgang des zwölften Jahrhunderts, 2 Bde., Leipzig 1847
[= *Hegel*, Karl: Geschichte der Städteverfassung von Italien seit der Zeit der römischen Herrschaft bis zum Ausgang des zwölften Jahrhunderts, 2 Bde., Leipzig 1847 (= ND Aalen 1964).] hegel1847_15728

UA Göttingen, Phil. Fak. 173a
[=] universitaetsarc1000_53718